

■ Ausbildung · Weiterbildung

Per Mausklick auf zu neuen Ufern: Digitale Messen im November

Jugendliche und Erwachsene im Land Brandenburg hatten im November die Möglichkeit, sich vom heimischen Schreibtisch aus auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz und Weiterbildungsangeboten zu machen. BRANDaktuell berichtet von der ‚Weiter: Bildung 4U‘ und der digitalen Brandenburger MINT-Ausbildungsmesse.

Am 4. November 2021 fand in der Zeit von 9 bis 14 Uhr die Online-Weiterbildungsmesse ‚Weiter: Bildung 4U‘ statt. Rund 100 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten ihre Weiterbildungs- und Beratungsangebote sowie Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten – live und im direkten Audio-Video-Chat-Kontakt. Ergänzt wurde dieses Angebot durch ein vielfältiges Vortragsprogramm. Zur Teilnahme genügte ein Smartphone, Tablet, PC oder Notebook.

Die Weiter: Bildung 4U wurde veranstaltet durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) in Kooperation mit der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (SenIAS). Außerdem wurde die Messe durch die Weiterbildungsdatenbanken der Länder Brandenburg und Berlin unterstützt.

Zielsetzung

Ziel der Messe war es, den zentralen Stellenwert von Weiterbildung zu unterstreichen und konkrete Beratungs- und Weiterbildungsangebote zu präsentieren. Es wurde ein virtuelles Format gewählt, da Präsenzmessen wohl auf absehbare Zeit nicht oder nur eingeschränkt stattfinden können und die Entwicklung der COVID-19-Pandemie nicht abzusehen war. Darüber hinaus soll die Ortsunabhängigkeit einer digitalen Lösung als Chance genutzt werden, bundesländerübergreifend die vielfältigen Weiterbildungsangebote der gesamten Hauptstadtregion zu präsentieren und die Rolle des Europäischen Sozialfonds für die Weiterbildungsförderung hervorzuheben. Berufliche Weiterbildung ist essentiell zur Sicherung der Fachkräftebasis des Landes Brandenburg und deren Stärkung und somit von hoher politischer Priorität.

Besucherinnen und Besucher der Messe konnten über Livechats direkten Kontakt mit Bildungsexpertinnen und -experten der ausstellenden Unternehmen aufnehmen und sich zu konkreten Weiterbildungsangeboten und Fördermöglichkeiten beraten lassen. Über den Video-Stream gab es zudem ein abwechslungsreiches Live-Programm inklusive spannender Interviews und Live-Vorträgen sowie vielen interessanten Beiträgen rund um das Thema Weiterbildung. Die Teilnahme an der Messe war für alle Beteiligten kostenfrei.

Ergebnisse

Die Messe erfuhr anhand der Übersichtsstatistik und aus der Erfahrung des Messedienstleisters heraus eine sehr gute Resonanz. Insgesamt haben 2.763 Personen die Ausstellerstände angeklickt, 741 Interessierte haben sich

Danke für Ihren Besuch auf der WEITER:BILDUNG 4U

Die Messe ist zwar vorbei, aber mehr Wissen geht immer!

Über 40.000 Kurse finden Sie auf dem **Weiterbildungssuchportal** Brandenburg - Berlin (www.wdb-suchportal.de). Reinschauen lohnt sich.

Das **Zukunftszentrum Brandenburg** (www.zukunftszentrum.de) begleitet Unternehmen beim digitalen Wandel und bietet praxisnahe Lernangebote.

Neutrale Bildungs- und Fördermittelberatung bieten z.B. die **Weiterbildungsdatenbanken** Berlin und Brandenburg (www.wdb-berlin.de, wdb-brandenburg.de).

Die **Bundesagentur für Arbeit** unterstützt Sie mit einer Vielzahl an Beratungs- und Fördermöglichkeiten (ww.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung).



Zum Abschluss der ‚Weiter: Bildung 4U‘ erhielten die Teilnehmenden der Messe nützliche Hinweise, wo Interessierte ganzjährig Unterstützung erhalten.

MEHR WISSEN
GEHT IMMER!

Grafik: MWAE

per Videochat eingewählt und im Direkt-Kontakt beraten lassen. Auch die zwei virtuellen Vortragsräume, in denen insgesamt zehn Vorträge und ein Workshop stattfanden, waren gut nachgefragt und hatten insgesamt 225 Zuhörende. Sehr viele Interessierte, nämlich 2.507, nutzten die Gelegenheit, sich auch schon vor dem eigentlichen Messetermin auf der Online-Messe-Plattform zu informieren.

Die Messe-Verantwortlichen haben sich über die überwiegend positiven Reaktionen sehr gefreut und bedanken sich bei allen Teilnehmenden, die dazu beigetragen haben, dass diese Messe stattfinden konnte.

► INFOS

Ausführliche Informationen zur ‚Weiter: Bildung 4U‘ entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung auf den Internetseiten des MWAE: <https://bit.ly/3l60apP>



Gefördert durch das
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie des

Landes Brandenburg aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds und des Landes
Brandenburg.

MINT-Ausbildungsmesse

Die digitale ‚Brandenburger MINT-Ausbildungsmesse‘ fand am 18. November statt und bot in der Zeit von 10 bis 18 Uhr Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich online über Ausbildungs- und Praktikumsplatzangebote zu informieren. **MINT** steht zusammenfassend für alle Berufe aus den Bereichen **Matematik, Informatik, Naturwissenschaft** und **Technik**, also Bereiche, die mit der voranschreitenden Digitalisierung immer bedeutender und wichtiger werden.

Um möglichen Einschränkungen durch verschärfte Corona-Eindämmungsmaßnahmen vorzugreifen, wurde die MINT-Ausbildungsmesse schon zum zweiten Mal in einer rein digitalen Form angeboten. Auch diese virtuelle Messe wurde gemeinsam durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg und die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit auf die Beine

gestellt. Zudem wurde die digitale MINT-Ausbildungsmesse vom Brandenburger Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) sowie dem Verein ‚Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg‘ unterstützt.

Zielsetzung

Die Messe richtete sich an Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse sowie Eltern und Großeltern, wobei ein klarer Fokus darauf gesetzt wurde, insbesondere junge Frauen für naturwissenschaftliche und technische Berufsbilder zu begeistern. Alle Interessierten konnten sich an den virtuellen Messeständen der rund 50 teilnehmenden MINT-Ausbildungsbetriebe umsehen. Auch bei dieser Messe hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, in den direkten Kontakt mit den Unternehmen zu treten und wichtige Fragen im Live-Chat zu klären.

zu wecken und sie idealerweise für eine MINT-Ausbildung zu gewinnen. Dieser Anspruch spiegelte sich nicht nur im Live-Programm und den Beiträgen wider, sondern auch bei vielen ausstellenden Unternehmen und MINT-Ausbildungsbetrieben: Diese schickten vor allem ihre Mitarbeiterinnen in die Live-Chats, sodass die Teilnehmerinnen leichter ins Gespräch kamen.

Ergebnisse

Auch die digitale MINT-Ausbildungsmesse wurde gut angenommen. Rund 50 Unternehmen nutzten die Chance, sich online zu präsentieren und informierten in rund 500 geführten Gesprächen über die MINT-Berufsfelder, die gute Chancen am Arbeitsmarkt bieten und sich mit dem digitalen Wandel gut vereinbaren lassen.



Foto: MWAE

Parallel bot ein vielseitig gestaltetes Live-Programm zahlreiche Möglichkeiten sich zu informieren. Neben Beiträgen rund um die MINT-Themen wurden die Teilnehmenden auch durch die aus dem NDR-Fernsehen bekannte Moderatorin Kristina Lüdke durch das Programm geführt.

Eine Besonderheit der diesjährigen Messe war der klare Fokus auf das weibliche Gesicht der MINT-Berufe. Weil Frauen in den MINT-Berufen nach wie vor stark unterrepräsentiert sind, war es das erklärte Ziel, vor allem Mädchen und junge Frauen besonders anzusprechen, um deren Interesse an MINT-Berufen

Ähnlich wie bei der ‚Weiter: Bildung 4U‘ wurde auch die MINT-Ausbildungsmesse von Kristina Lüdke moderativ begleitet. Die zahlreichen Hinweise halfen den Teilnehmenden bei der Orientierung.

► INFOS

Ausführliche Informationen zur ‚Brandenburger MINT-Ausbildungsmesse‘ entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung auf den Internetseiten des MWAE:

<https://bit.ly/30XWRKD>



Finanziert aus Mitteln des
Landes Brandenburg.